

„Über die drolligen Kriegsbriefe haben wir am meisten gelacht!“

(Musketier Rudolf Kother im Börsenblatt Nr. 253 vom 23. Oktober)

Ⓜ

Von Gustav Hochstetter's

Ⓜ

Schnell berühmt gewordenen Briefen aus „Debberitz“

von

Iwan Kosak gefangenes

wurden in knapp 4 Wochen nach Ausgabe

10000 Stück bar verkauft

(Das 11. bis 15. Tausend erschien soeben!)



Das nebenstehende originelle Titelbild schmückt in feinstem Vierfarbendruck das geschmackvoll ausgestattete, von Meister Trier mit drastischen Bildern illustrierte Bändchen, das mit seinem vielbelachten urkomischen Inhalt berufen sein dürfte, überall, daheim sowohl wie an der Front

willkommene, von schallender Heiterkeit begleitete Unterhaltung zu bieten.

Preis **1.-** Mark

60 Pfennig bar und 11/10, 28/25, 57/50 ♦ 100 Stück mit 50% Rabatt!

Wir bitten um weitere Verwendung.

Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H. in Berlin SW. 68

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 82. Jahrgang.

939